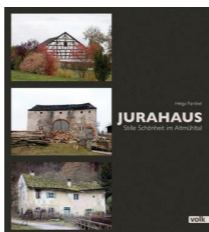

Helga Partikel (Hrsg.)
Jur a h a u s



Stille Schönheit im Altmühltal

Jurahaus. Der Titel dieses bemerkenswerten Buches ist so schlicht wie die Hausform, um die es darin geht. Zwischen Kehlheim und Eichstätt hat sich jahrhundertlang ein Haustyp durchgesetzt, dessen Zeit abgelaufen zu sein scheint. Dem Kampf gegen das Vergessen hat sich nun die Fotografin und Autorin Helga Partikel verschrieben. In einer wunderbaren Mischung aus Poesie und Fakten bringt sie einem das Jurahaus näher. Da liest sich etwa die Erläuterung, warum die Jurahäuser meist eine Dachneigung um die 30 Grad haben, fast wie eine Liebeserklärung. Schmerzhaft der schleichende Verlust wunderbarer Wohn- und Arbeitskultur. Ermutigend hingegen die Beispiele, wie funktional die Häuser heute noch sein können. Der Volk-Verlag hat diesem singulären, aus den Steinbrüchen der Region erwachsenen Haustyp mit einem großformatigen, bildsatten schon fast *Prachtband* ein angemessenes Denkmal gesetzt. Gut so.

Volk Verlag, 320 Seiten, 29,90 Euro
Christian Lex

(aus MUH 16)